

Im Integrationsbüro hat es einen personellen Wechsel gegeben. Da Frau Jutta Emde längerfristig erkrankt ist, wurde Frau Marie Köhler vertretungsweise für ein Jahr befristet eingestellt. In der Zwischenzeit war ich für das Integrationsbüro im Familienzentrum zuständig.

Im Familienzentrum finden vier Deutschkurse zwei Mal wöchentlich statt. Von Alphabetisierung bis zum Sprachniveau B2 lehren qualifizierte Lehrer die deutsche Sprache. Darüber hinaus helfen sie häufig bei der Lebensbewältigung im Alltag der Flüchtlinge und Migranten.

Außerdem erhält man zu verschiedenen Lebenslagen im Familienbüro Auskunft, Beratung, sowie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen.

Im Wesentlichen sind die Flüchtlinge und Migranten in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Dies sind:

Jugendherberge (Diakonie)

Kasseler Straße (Diakonie)

Adelshausen, Walkemühle (Sippel Bau GmbH)

Da Integration sehr zeitaufwendig ist, ist es hilfreich, dass sich regelmäßig 27 ehrenamtliche Helfer, koordiniert von Sandra Schüle, in der Gemeinschaftsunterkunft engagieren und die Flüchtlinge und Migranten täglich und sehr engmaschig betreuen. Frau Schüle verwendet hierfür viel Zeit. Sie plant Aktionen, hält den Kontakt zu den Helfern, leitet das Kinder- und das Seniorenturnen und führt auch Aktionen durch.

Die Integrationsstelle hat in der Regel einen wöchentlichen Austausch mit Frau Schüle und berät sie, leitet Informationen, z. B. für Veranstaltungen weiter, betreut Projekte und unterstützt finanziell Projekte auch aus Adelshausen. Bei der finanziellen Unterstützung achten wir darauf, dass die Projektmittel nachhaltig eingesetzt werden und dass dies auch den Melsunger/Adelshäuser Bürgern zu Gute kommt.

Regelmäßig findet in Adelshausen ein Runder Tisch unter der Leitung von Frau Schüle statt. An dem nimmt außer der Integrationsstelle, das Familienbüro, Frau Schüle, Herr Berghaus (Betreiber), der Beschäftigungscoach des Schwalm-Eder-Kreises, der Integrationshelfer des Schwalm-Eder-Kreises, Bewohner und interessierte ehrenamtliche Helfer teil. Sie können sich dort austauschen, Hilfe koordinieren und weitere Aktionen planen.

Außerdem erstellt Frau Schüle für alle Helfer jede Woche einen Wochenplan.

Der Austausch der Integrationsstelle mit dem Betreiber und mit Herrn Berghaus ist sehr gut und konstruktiv.

Die Adelshäuser binden bei all ihren Aktivitäten und Festen die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft mit ein.

Sie helfen bei Anträgen und Anmeldungen, sie üben mit den Kindern den Weg in die Schule, helfen bei der Wohnungssuche, bringen die Familien zum Sportverein oder zum Jugendzentrum, organisieren Ferienaktionen für die Kinder, geben Nachhilfe und sind insgesamt im engen Kontakt mit den Bewohnern.

Hervorzuheben ist insbesondere auch der TSV Adelshausen. Die allein reisenden Männer sind hier ebenso gut angebunden und mit Sportangeboten versorgt, wie z. B. Tischtennis und Ballsport, wie auch die Familien mit dem Kinderturnen. Die Sportangebote finden gemeinsam mit den Adelshäusern statt.

Die angebotenen Aktionen sind z. B.:

Laternen basteln, Teilnahme St. Martin in Adelshausen

Fahrradwerkstatt

Deutschunterricht

Nachhilfe

Spielenachmittag

Teilnahme Umwelttag

Erdbeermarmelade kochen

Teilnahme Benefizlauf MT

Malaktion für die Kinder

Teilnahme Gexbachfest

Kinderolympiade

Teilnahme Fußballmannschaft Demokratie in Kassel

Schwimmkurs für Kinder

Besuch der Stadtbücherei

Besuch der Haspel

Ausflug Tierpark Knüll

Ferienspiele

Gemeinsames Kochen

Sportangebote der MT und des Melsunger Fussballvereins

Außerdem werden Informationsveranstaltungen für die Bewohner organisiert. Hierfür stehen Menschen zur Verfügung, die übersetzen. Die Flyer für die Bewohner verteilt Frau Schüle zusätzlich in den zurzeit im Containerdorf gesprochenen Sprachen.

An zwei Wochenenden hat die Verkehrserziehung Homberg den Fahrradführerschein mit den Kindern durchgeführt.

Für die Erwachsenen wurde eine Informationsveranstaltung der Verbraucherzentrale zum Thema Verbraucherschutz und Verträge durchgeführt.

Von der örtlichen Hebamme über die Feuerwehr, Sportverein, Kirche und natürlich den engagierten Bewohnern aus Adelshausen und Melsungen helfen viele mit.

Die ehrenamtlichen Helfer halten auch den Kontakt zu Personen, die bereits das Containerdorf verlassen haben.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Adelshäuser Bürger die Flüchtlinge und Migranten sehr aufwendig und herzlich unterstützen. Diese ehrenamtliche Unterstützung ist im Schwalm-Eder-Kreis laut Beschäftigungscoach einmalig.

Melsungen, 30.08.2024

Nicole Funck

Kinder- und Familienbeauftragte

der Stadt Melsungen